

Was ist gerecht, Amos? 1

Unfair gehandelt

Mitnehmen // Erlebnis

Schokolade-Gebet

- > Teller mit Schoko-Stücken aus fairem Handel
- > alternativ: Tablett mit 1 Becher fair gehandeltem Orangensaft je Kind, Mineral- oder stilles Wasser
- > Feuchttücher zum Säubern der Hände

Kinder und Mitarbeitende sitzen oder stehen im Kreis. Sie überlegen, was sie Gott zur Amos-Geschichte und/oder zum Thema „soziale Gerechtigkeit“ sagen oder fragen möchten. Ein Teller mit Schoko-Stücken aus fairem Handel wird herumgegeben. Die Person, die den Teller in der Hand hält, darf sich ein Stück Schokolade nehmen und, wenn sie möchte, dabei laut oder leise ein kurzes Gebet sprechen. Dann wird der Teller weitergegeben.

Wer bereits mit den Kindern das Schoko-Bananen-Fondue gemacht hat und ihnen nicht noch mehr Schokolade geben will, kann auch ein Tablett mit (verdünntem) Orangensaft in die Mitte stellen. Kinder und Mitarbeitende können sich nacheinander einen Becher nehmen; wer möchte, betet laut oder leise.

Tipp // Bei Kindern, die ungern laut beten, kann auch eine/r der Mitarbeitenden beten. Dann wird der Schoko-Teller herumgereicht, und die Kinder können, wenn sie möchten, einfach laut oder leise „Amen“ dazu sagen.